Das Mäuslein zittert vor Schrecken,
und möcht' sich verstecken.
Aber wo es will hinaus,
ist zugesperrt das Haus.
Es pfeift und zappelt;
es kneift und krabbelt;
überall ist ein Gitter,
und das ist bitter;
überall ist ein Draht,
und das ist schad'.
Leider, leider! kann's Mäuslein nimmer weiter,
wär'e nur gewesen gescheidter!

Unterdessen wird es morgen;
da kommt die Köchin und will besorgen
Den Kaffee und den Thee.
Da sieht sie, was vorgegangen,
und wie das Mäuslein ist gefangen.
Ganz sachi schleicht sie hin und lacht:
haben wir endlich erhascht
das Mäuslein, das immer genascht?
Siehst du: Einmal ist nicht keinmal!
Wärst du geblieben in deinem Loch,
gefangen hätte dich nicht der Koch.

69. Hammer, Nagel und Zange.

„Erstes Lernbuch."

Einst wollte der Hammer einen Nagel in ein Bret schlagen. Allein der Nagel wollte sich's nicht gefallen lassen und sprach: „Nimmermehr werd' ich ins Holz gehen." Da nahm ihn der

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000597